

CHECKLISTE	
Fluchtwege, Notausgänge	
Allgemeines	
<input type="checkbox"/>	Fluchtwege, Notausgänge und Notausstiege sind ständig freigehalten und können jederzeit benutzt werden.
<input type="checkbox"/>	Notausgänge und Notausstiege, die von außen verstellt werden können, sind mit dem Verbotsschild »Nichts abstellen oder lagern« gekennzeichnet und gegebenenfalls mit Abstandsbügeln für Kraftfahrzeuge gesichert.
<input type="checkbox"/>	Im Verlauf des Fluchtweges gibt es keine Aufzüge.
<input type="checkbox"/>	Gegebenenfalls (je nach Ergebnis der Gefährdungsbeurteilung; z.B. bei Räumen > 200 m ²) ist ein zweiter Fluchtweg eingerichtet.
<input type="checkbox"/>	Im Verlauf des ersten Fluchtweges gibt es keine Fahrtreppen, Wendel- und Spindeltreppen, Steigleitern u.Ä.
<input type="checkbox"/>	Sperreinrichtungen an Schrankenanlagen lassen sich schnell und sicher ohne besondere Hilfsmittel (Kraftaufwand maximal 150 N) in Fluchtrichtung öffnen.

CHECKLISTE													
Fluchtwege, Notausgänge													
Anordnung, Abmessungen													
<input type="checkbox"/>	Der Fluchtweg ist möglichst kurz. Die maximale Länge (Luftlinie) beträgt für a) Räume (ausgenommen Räume nach b bis f) bis zu 35 m b) brandgefährdete Räume mit selbsttätigen Feuerlöscheinrichtungen bis zu 35 m c) für brandgefährdete Räume ohne selbsttätige Feuerlöscheinrichtungen bis zu 25 m d) für giftstoffgefährdete Räume bis zu 20 m e) für explosionsgefährdete Räume (ausgenommen Räume nach f) bis zu 20 m f) für explosivstoffgefährdete Räume bis zu 10 m												
<input type="checkbox"/>	Die tatsächliche Laufweglänge beträgt nicht mehr als das 1,5fache der Fluchtweglänge.												
<input type="checkbox"/>	Der Fluchtweg ist ausreichend breit und er ist nicht eingengt durch Einbauten oder Türen, die in Richtung Fluchtweg öffnen.												
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Anzahl der Personen (Einzugsgebiet)</th> <th>Mindestbreite (in m)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>bis 5</td> <td>0,875</td> </tr> <tr> <td>bis 20</td> <td>1,00</td> </tr> <tr> <td>bis 200</td> <td>1,20</td> </tr> <tr> <td>bis 300</td> <td>1,80</td> </tr> <tr> <td>bis 400</td> <td>2,40</td> </tr> </tbody> </table>	Anzahl der Personen (Einzugsgebiet)	Mindestbreite (in m)	bis 5	0,875	bis 20	1,00	bis 200	1,20	bis 300	1,80	bis 400	2,40
Anzahl der Personen (Einzugsgebiet)	Mindestbreite (in m)												
bis 5	0,875												
bis 20	1,00												
bis 200	1,20												
bis 300	1,80												
bis 400	2,40												
<input type="checkbox"/>	Die lichte Höhe über Fluchtwegen beträgt mindestens 2,00 m (Reduzierung der lichten Höhe um maximal 0,05 m an Türen).												
Ausführung													
<input type="checkbox"/>	Manuell betätigte Türen in Notausgängen öffnen sich in Fluchtrichtung.												
<input type="checkbox"/>	In Fluchtwegen gibt es keine manuell zu betätigenden Karussell- und Schiebetüren.												
<input type="checkbox"/>	Türen im Verlauf von Fluchtwegen und Notausstiege lassen sich leicht und ohne besondere Hilfsmittel öffnen.												
<input type="checkbox"/>	Verschließbare Türen und Tore im Verlauf von Fluchtwegen lassen sich von innen ohne besondere Hilfsmittel leicht öffnen - durch Türdrücker, Panikstange, Paniktreibriegel u. Ä.												
<input type="checkbox"/>	Am Ende eines Fluchtweges im Freien bzw. im gesicherten Bereich kann es keinen Rückstau oder Gefahren (z. B. Verkehrswege) geben.												
<input type="checkbox"/>	Treppen im Verlauf von Fluchtwegen haben gerade Läufe. Fluchtwege enthalten keine Ausgleichsstufen.												
<input type="checkbox"/>	Notausstiege sind im Lichten mindestens 0,90 m breit und mindestens 1,20 m hoch.												
Kennzeichnung													
<input type="checkbox"/>	Fluchtwege, Notausgänge, Notausstiege und Türen im Verlauf von Fluchtwegen sind entsprechend der ASR A1.3 »Sicherheits- und Gesundheitsschutzkennzeichnung« gekennzeichnet.												
<input type="checkbox"/>	Gegebenenfalls (je nach Ergebnis der Gefährdungsbeurteilung) ist ein Sicherheitssystem eingerichtet.												